

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **7 (1921)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Regierungsrat die Lehrerwahl; nunmehr ist diese von den Schulbürgern zu vollziehen mittelst der Stimmurne. Der Lehrer wird auf unbestimmte Zeit, auf Lebensdauer, gewählt nach dem neuen Gesetz, wie dies auch beim Primarlehrer der Fall ist. Bisher betrug eine Amtsdauer 6 Jahre. Mit der neuen Wahlart kommt aber zugleich die Abberufungsmöglichkeit. In der Botschaft heißt es: „Die thurgauische Gesetzgebung hat die periodische Wiederwahl der Geistlichen und Lehrer vermeiden wollen, um diese Funktionäre unabhängig und unberührt zu lassen von politischen Wahlkämpfen. Die politischen Strömungen, der Kampf der Parteien um Einfluß und Macht würden gelegentlich auch bei Lehrerwahlen die Entscheidung herbeiführen und könnten tüchtige Lehrer um ihre Stelle bringen; auf alle Fälle aber sind die üblichen Wahlartikel und Wahlinserate in den Zeitungen geeignet, den Lehrer in seiner Berufsarbeit zu stören. Seine Stellung soll von der Parteien Gunst und Gnade möglichst unabhängig sein.“ Der Besuch der Sekundarschule soll zukünftig unentgeltlich sein für die im Kanton wohnenden Schüler. § 26

sieht die unentgeltliche Abgabe der individuellen Lehrmittel und Schulmaterialien vor. Auch inbezug auf die Schulverwaltung treten einige Neuerungen ein. Im großen und ganzen dürfte das neue Gesetz einen Fortschritt bedeuten, wenn es auch keine entscheidenden Änderungen enthält. Das alte Gesetz erblickte das Licht der Welt am 7. März 1861 und wird voraussichtlich im hohen Alter von 60 Jahren 2 Monaten und 15 Tagen am 22. Mai 1921 eines sanften Todes sterben. „Tieftrauernde“ wird man kaum sehen. Die behandelnden Ärzte, vulgo „Großräte“, verstanden es ja ausgezeichnet, mit ihren Verschleppungs-Ärzneien den vorauszu sehenden Tod um 14 Jahre hinauszuschieben. — — — a. b.

Stellennachweis.

Narg. Lehrstelle.

Für einen Fortbildungslehrer sofort. An Dr. Fuchs, Rheinfelden.

Redaktionschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonalinspektor, Sursee).
Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Verlags-Anstalt Benziger & Co. A. G.
Einsiedeln - Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. E.

Der katholische Lehrer. Ermägungen und Gebete.

Von Dr. theol. W. von der Fuhr, Seminar-Direktor. Mit schwarzer Einfassung, Stahlstich-Titelbild, 1 Einschaltbild in Stahlstich, Handeinfassungen, Kopfleisten und Schlußvignetten. 336 Seiten. Format VII. 75:120 mm. In Einbänden zu Fr. 4.— und höher.

Ein ganz vorzügliches Ständesgebetbuch. Die religiös praktischen Berufsfragen sind von der erfährndsten Seite dargelegt. Es ist der Vater, der zu seinen Söhnen spricht. Er zeigt den Weg, um das Lehrereben zu einem würdigen Gottesdienste zu gestalten. Der Gebetsteil ist eine eigentliche Blütenlese von Gebeten für Kirche, Schule und Haus. Schweizer-Schule.

Die Lehrerin in Beruf und Leben.

Anregungen zum Denken und Handeln für Seminaristinnen und junge Lehrerinnen. Von Dr. Ernst Breit, Gangel. In zweifarbigen Druck, auf feinem holzreiem Papier, mit Titelbild von Prof. Martin von Feuerstein und Buchschmuck von Kunstmalers Wilhelm Sommer. 120 Seiten. Hochformatig kl. 8°. In Orig.-Einband mit Farbschnitt Fr. 5.—; mit Goldschnitt Fr. 6.—.

Das Büchlein füllt eine wirkliche Lücke aus in der gegenwärtigen Literatur für die weibliche Lehrerschaft. Der Lehrerin die wahre Lebensfreude zu verschaffen, das ist der Zweck, den sich der Autor gestellt und den er auch glänzend erreicht. Er hat in dem Buche einen wahren Schatz erhebender Gedanken, praktischer Erfahrungen und kluger Ratichläge niedergelegt. Vaterland, Luzern.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Für das neue Schuljahr sei empfohlen:

Dr. R. Hotz

Leitfaden für den Geographie-Unterricht

Auf Grund der veränderten politischen Verhältnisse umgearbeitet von

Dr. Paul Vosseler

Preis Fr. 2.50 P 1219 Q

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag

Helbling & Lichtenhahn, Basel

Als passendes Geschenk beim

Austritt aus der Schule

empfehlen wir die von Hochw. Drn.

Stiftsarchivar Dr. P. Dbilo

Ringholz verfaßte Broschüre

Jesus Christus und die Jugend

Preis: 75 Cts. — 50 Ex. à 70 Cts.

100 Ex. à 65 Cts., 200 Ex. à 60 Cts.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen.

Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Eine der schönsten Reisen ins
Herz der Schweiz:
RIGI-KULM

Die Königin der Schweizerberge.

Vorteilhafte Verpflegung und Logis für **Schulen, Vereine
und Gesellschaften.**

HOTEL-RIGISTAFFEL
Bevorzugter Höhenluftkurort

St. gallische Sekundarlehrer-Konferenz

Lesebuch I. Stufe

Um den von der Sekundarlehrer-Konferenz festge-
setzten Verkaufspreis von Fr. 5.— netto für die
soeben erschienene neue, 8. Auflage, des

„Lesebuch für Sekundarschulen I. Stufe“,

unter allen Umständen festhalten zu können, sehen
wir uns durch die Verhältnisse gezwungen, den
Vertrieb, nicht wie früher durch den Gesamtbuch-
handel besorgen zu lassen, sondern die **alleinige
und direkte** Auslieferung der

Fehr'schen Buchhandlung, St. Gallen,

zu übertragen, an die alle Bestellungen direkt zu
richten sind.

Namens der St. gall. Sekundarlehrer-Konferenz:
Die Kommission.

St. Gallen, den 18. April 1921.

Stöcklins Rechenbücher

Rechenfibel mit Bildern von Evert van Muyden
1. Schuljahr
Sachrechnen für schweiz. Volksschulen 2.—9. „
Rechenbücher „ 2.—9. „
Schweiz. Kopfrechenbuch und Methodik 1., 2., 3. Bd.
1.—9. Schuljahr

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie beim
Verlag Landschäftler A-G., Liestal

Eine Anpassung der Lebensmittel- und Waren-
preise, Arbeitslöhne etc. an die durch den Weltkrieg ver-
änderten Verhältnisse wird in uns. Rechenlehrmitteln vor-
genommen, sobald einigermaßen stabile Ansätze vorliegen.

Bettnässen

Befreiung sofort beim Ge-
brauch von P 23 U

Stypturol-Tabletten

Preis der schwächeren Sorte
(für Kinder unter 6 Jahren)
Fr. 3.25. Preis der stär-
keren Sorte (für ältere Kin-
der u. Erwachsene) Fr. 4.—.
Prompte Postsendung durch
die **Jura-Apothek, Biel.**

Zuferte in der „Schweizer-
Schule“ haben in der kath.
Schweiz besten Erfolg.

Frage: Wollen Sie nicht auch den
Versuch mit einer Klassenbe-
stellung auf die fabelhaft bil-
ligen u. fast überpraktischen
Rechtschreibbücblein (mit al-
phab. Griffregister à la Blitz-Fahrplan) machen?
Erfolge verblüffend! — Probeheft I 25 Rp., Probe-
heft II 35 Rp. — Verl.: Buchdr. Blichler & Cie., Bern.

Jedem

Chordirektor

empfehle folgende neue
Kompositionen:

Mittlerer Jg.: **Gruß an
Maria** f. gem. Chor
oder Töchterchor.

Ave Maria für Chor
Sopr. Solo, Violin
und Orgel.

Bruderklauenmesse
für gem. Chor.

Schmid v. Grünegg: **Ave
Maria**, 8 Vieler, für
gem. Chor.

B. Kühne: **Fronleich-
ramsgefänge** mit od.
ohne Musikbegleitung.

Verlag Hs. Willi, Cham.

**Wir nützen uns
selbst, wenn wir
unsere Inserenten
berücksichtigen!**

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Inserate

sind an die
Publicitas A. G.
in Luzern zu richten

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe
Brot bringt, wie des lieben Brotes.

R. Nordhausen.